

Bull liefert Finnlands neuen nationalen Supercomputer „Roihu“

Paris, Frankreich und Helsinki, Finnland – 22. Mai 2026 – Bull, ein führender Anbieter im Bereich Advanced Computing, gibt heute die Lieferung und Einweihung von Roihu, Finnlands neuem nationalen Supercomputer, bekannt, der vom CSC – IT Center for Science gehostet wird. Das System stellt eine bedeutende Investition in die nationale Forschungsinfrastruktur Finnlands dar und wird Forschern aus unterschiedlichsten Disziplinen leistungsstarke Rechenkapazitäten für HPC, KI und datenintensive Anwendungen bieten.

Durch den Ersatz der bisherigen nationalen Supercomputer verdreifacht Roihu die verfügbare Supercomputing-Kapazität Finnlands. Basierend auf der liquid-cooled BullSequana-Architektur bietet das System eine deutliche Steigerung der GPU-Leistung, mehr als die zehnfache Kapazität der bisherigen Plattform sowie leistungsstarken Speicher. Dadurch werden Anwendungen von künstlicher Intelligenz und Machine Learning bis hin zu datenintensiver Forschung wie Strömungsdynamik oder Klimamodellierung ermöglicht.

Betrieben vom CSC im Rechenzentrum in Kajaani ergänzt Roihu den EuroHPC-Supercomputer LUMI, indem er nationale Workloads abdeckt und einen breiten Zugang für finnische Universitäten und Forschungsinstituten sicherstellt. Die Plattform unterstützt zudem die sichere Verarbeitung sensibler und vertraulicher Forschungsdaten.

„Finnland ist ein Vorreiter im Bereich High Performance Computing und der Nutzung von Daten. Roihu ist eine bedeutende nationale Investition, die Forschern hochmoderne Rechenkapazitäten zur Verfügung stellt. Mit Blick in die Zukunft wird die Stärkung interdisziplinärer Forschung und die Kombination von Daten aus verschiedenen Disziplinen entscheidend sein, um neues Wissen und tiefere Einblicke in unsere Welt zu gewinnen. Supercomputer spielen dabei eine zentrale Rolle, und Finnland hat langfristig in sie investiert. Die Investition in Roihu unterstützt zudem unser nationales Ziel, die F&E-Ausgaben auf vier Prozent des BIP zu erhöhen“, sagt **Mari-Leena Talvitie, Ministerin für Wissenschaft und Kultur**.

„Es ist hervorragend, dass Finnland in High-Performance-Computing investiert, da dies die Datenökonomie, die Digitalisierung, die Entwicklung neuer Technologien und den Aufbau neuer Kompetenzen voranbringt. Die gesellschaftlichen Auswirkungen sind erheblich. Laut einer Studie von Taloustutkimus bringt jeder in CSC-HPC-Dienste investierte Euro einen gesellschaftlichen Nutzen von 25 bis 37 Euro. Roihu hebt die Werkzeuge der finnischen Forschung auf ein neues Niveau und steht allen Universitäten und Forschungsinstituten zur Verfügung“, sagt **Kimmo Koski, Geschäftsführer von CSC**.

„Ein zentraler Bestandteil der CSC-Dienstleistungen ist die maßgeschneiderte Nutzerunterstützung sowie Schulung in der Nutzung der Rechensysteme innerhalb der jeweiligen Fachdisziplinen. Mit der Ausweitung des HPC auf neue Bereiche entstehen neue Fähigkeiten und interdisziplinäre Forschung wird gefördert. Dies unterstützt auch gemeinsame F&E&I-Projekte zwischen Forschungseinrichtungen und Unternehmen. Eigentum und

Governance von Roihu verbleiben in finnischen Händen, was die nationale Resilienz und Versorgungssicherheit stärkt und sicherstellt, dass das finnische Forschungssystem unter allen Umständen arbeitsfähig bleibt“, sagt **Pekka Lehtovuori, Director of Scientific Computing Infrastructures bei CSC.**

„Roihu ist das Ergebnis einer langjährigen Zusammenarbeit mit der nordischen Region, in der wir zahlreiche Rechenprojekte realisiert haben, insbesondere mit CSC, basierend auf einem gemeinsamen Engagement für zuverlässiges und nachhaltiges Computing für die Forschung. Durch die Unterstützung nationaler Supercomputer-Initiativen sowie von KI- und Gigafabriken in Europa tragen wir zur wissenschaftlichen Exzellenz, zur Entwicklung fortschrittlicher KI und zur Stärkung der digitalen Souveränität Europas bei“, sagt **Bruno Lecoite, Head of HPC, AI and Quantum Computing bei Bull.**

Über Bull

Mit fast einem Jahrhundert an Innovationen ist Bull ein weltweit führendes Unternehmen in den Bereichen High-Performance-Computing, Künstliche Intelligenz und Quantentechnologien. Das Unternehmen erzielt einen Umsatz von rund 720 Millionen Euro und beschäftigt 3.000 Mitarbeitende in 32 Ländern. Auf Basis eines offenen, ganzheitlichen und vertrauenswürdigen Ansatzes entwickelt, implementiert und betreibt Bull Hardware, Software und strategische Dienstleistungen, die Unternehmenswerte erschließen, wissenschaftliche Forschung beschleunigen und gesellschaftlichen Fortschritt fördern. Angetrieben durch erstklassige Forschung und Entwicklung, gestützt auf 1.600 Patente, exzellente Fertigung und umfassende Datenkompetenz ermöglicht Bull es Staaten und Industrien, die volle Kontrolle über ihre KI- und Datenstrategien zu behalten und Fortschritt zum Nutzen des Planeten zu gestalten.

Weitere Informationen finden Sie auf unserer [website](#) sowie auf unseren Kanälen bei [Instagram](#), [LinkedIn](#), [X](#) und [Youtube](#).

Pressekontakt

Constance Arnoux – constance.arnoux@bull.com – +33 (0)6 44 12 16 35

Rafael Rahn – rafael.rahn@ruess-group.com